

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus vom 15.02.2024

TOP Betreff

2. HydrogenHUB Aachen; Sachstandsbericht

**Vorlage
2024/0026**

Es folgte ein Vortrag von Herrn Fabian Müller-Lutz der IHK Aachen.

Im Rahmen einer Präsentation stellte Herr Müller-Lutz die wichtigsten Aufgaben des Projektbüros, sowie die Entwicklungen der letzten Jahre vor. Die genauen Inhalte können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden. Im Anschluss dankte der Ausschussvorsitzende Herr Herrmanns für die sehr interessante Präsentation.

Herr Bock stellte die Frage, wie die Bedarfe an Wasserstoff ermittelt werden können. Herr Müller-Lutz führte aus, dass genau dies noch schwierig zu sagen sei und zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar ist, wie viel Wasserstoff benötigt werden wird.

In diesem Zusammenhang wollte Frau Schmitt-Promny wissen, in welchen Wirtschaftszweigen die Nachfrage nach Wasserstoff sinnvoll ist und dass eine Relativierung vorgenommen werden müsste. Herr Müller-Lutz entgegnete, dass die Entscheidung oft von den Standortfaktoren der Unternehmen abhängig ist. Befindet sich ein Unternehmen beispielsweise nah an einem Hochspannungsnetz, sind Großwärmepumpen sicherlich sinnvoller als Wasserstoff. Ist hingegen wenig Platz für Großwärmepumpe vorhanden, ist Wasserstoff die wirtschaftlichere Lösung.

Im Verkehr komme es auf den Anwendungsfall an. Für die Innenstädte ist batterieelektrisches Fahren viel sinnvoller als Wasserstoff. Eine pauschale Aussage sei deshalb sehr schwierig.

Herr Bode merkte an, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, vor allem für die lokalen Netzbetreiber und dass dies eine Aufgabe der Politik sei. Zum Schluss erwähnte Herr Borning, dass sich die Kommunen momentan mit der Wärmeplanung beschäftigen und fragte in diesem Zusammenhang, ab wann die Bürger*innen mit einer Umsetzung rechnen können. Herr Müller-Lutz antwortete, dass die Wärmeplanung mitbedacht wird, Wasserstoff in den Haushalten aber eher nachgeordnet sein wird und der Fokus vorerst auf der Industrie liegt.

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis

Hydrogen Hub Aachen

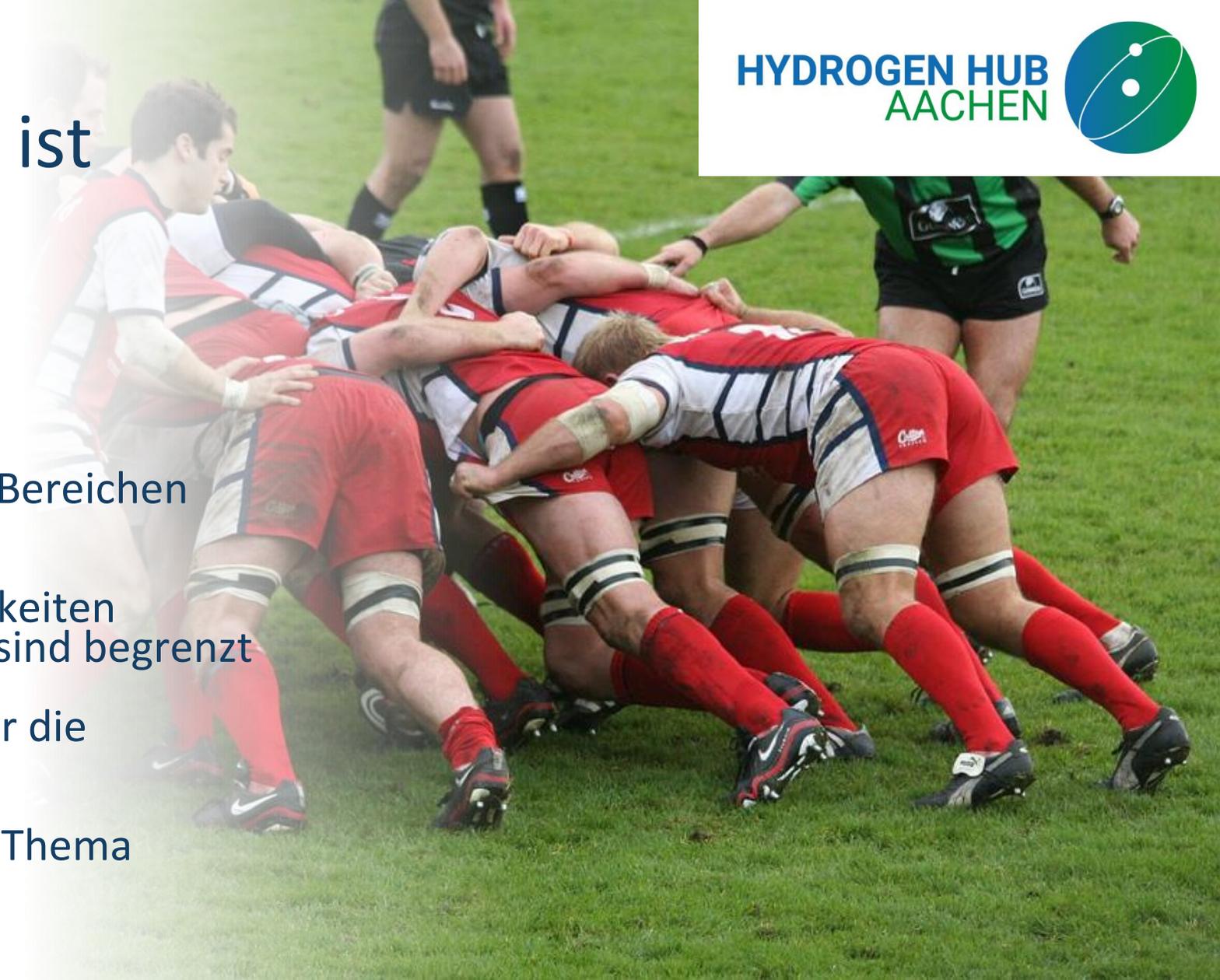
Wasserstoff –

Stoff für die Energiewende und
neue Wertschöpfung in der Region Aachen !?



Wasserstoff ist Teamarbeit

- Hohe Komplexität
- Know-how aus unterschiedlichen Bereichen wird gebraucht
- Handlungsmöglichkeiten einzelner Akteure sind begrenzt
- Partnerschaften für die Umsetzung
- H₂ ist ein globales Thema



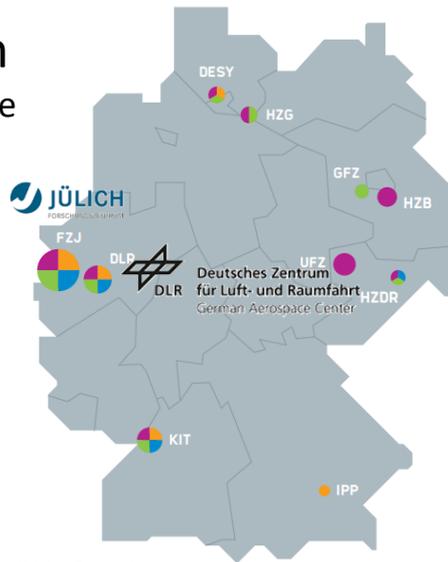
Wasserstoff-Kompetenz in der Region Aachen (z. B.)

Forschung



Hydrogen
Clusters4Future

WASSERSTOFFATLAS



Helmholtz-Zentren mit
Beteiligung an Wasserstoffforschung:



HC·H2
Helmholtz-Cluster
Wasserstoff



Fraunhofer

ISI IPT ILT

Industrie



NPROXX



ecolyzer
by Ecoclean

F&S
SOLAR

Die Herausforderungen

- Regionales Know-How in der Industrie auf das Radar bringen
- Regionale Koordinierung und Strategie
- Anlaufstelle für OMEs und Forschungseinrichtungen
- Vorhandene Kompetenzen für die Wasserstoffwirtschaft nutzbar machen
- Komplexe Stakeholder-Situation überschaubar
- Verbindung zwischen „Wasserstoffpionieren“ schaffen
- Bedarf an Wasserstoff in der Region ermitteln

Der Hydrogen Hub Aachen

Gegründet am 8. Mai,
2021

Stadt Aachen, Städte Region
Aachen, IHK Aachen, Kreise
Düren, Euskirchen und
Heinsberg, unterstützt durch
die AGIT

Partnernetzwerk
etabliert

Rund 350 Mitglieder aus
Industrie und Forschung

Projekte und
Geschäftsmodelle
entwickeln

Die Wasserstoff-
modellregion
vermarkten



Koordiniert durch ein
Projektbüro angesiedelt bei der
IHK Aachen



EXPO FOR
DECARBONISED
INDUSTRIES
20 - 22 SEPT 2022
DUSSELDORF



expo
real

LinkedIn

H₂ H2 Forum
Berlin + Online

Rückblick 2023

Abschluss des EMR H2 Booster Projekts und Unterzeichnung eines MOUs für eine zukünftige Zusammenarbeit



Veranstaltung: Potenziale europäischer Kooperation für die Wasserstoffwirtschaft



Vertretung der Wasserstoffregion auf der Delegationsreise StädteRegion nach Ansan



Wasserstoff-Informationstag in Seraing mit John Cockerill & CMR



Finalisierung des HyExperts Projekts und Erarbeitung einer H2-Strategie



Kernpunkte HyExperts

- Ausbau der EE-Kapazitäten und Anschluss an das H2-Kernnetz sind entscheidend
- Dezentrale Kapazitäten aufbauen und Verteilnetze planen
- Gemeinschaftliche Beschaffung und Planung im Bereich Mobilität
- Know-How Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie zwischen den einzelnen H2-Projekten sicherstellen
- Bedarfe in der Industrie ermitteln und clustern
- Abstimmung möglicher Bedarfe mit der kommunalen Wärmeplanung

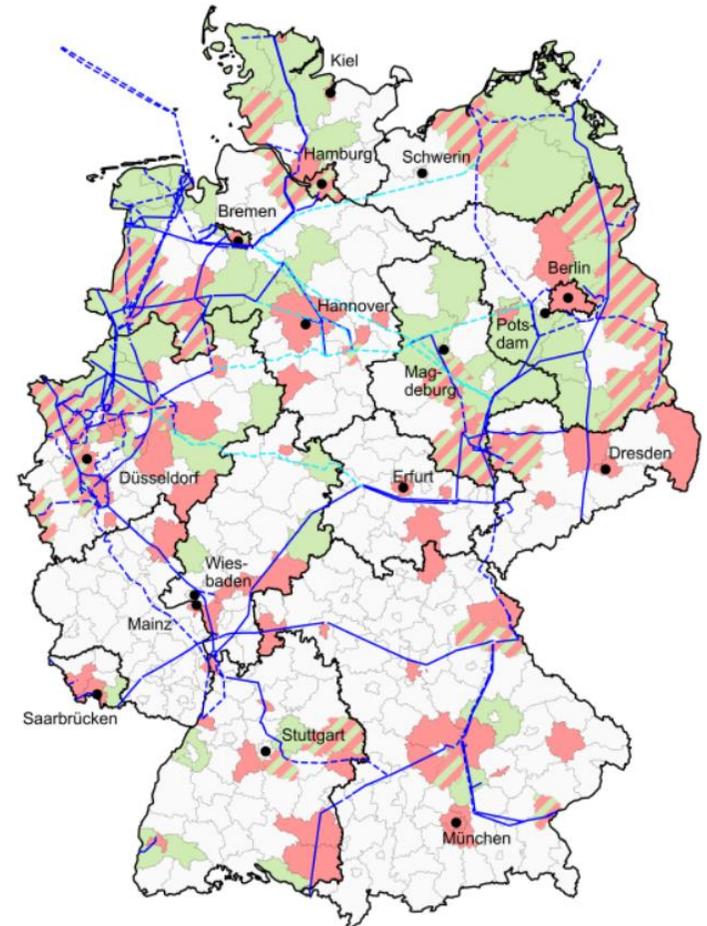
Interessensvertretung für H₂-Infrastruktur in der Region

- Gemeinsames Positionspapier zur Fortführung des Delta-Rhine Corridors mit der Parkstad Limburg initiiert
- Regionale Stellungnahmen zum Wasserstoff-Kernnetz der FNB-Gas
- Austausch mit den Fernnetzbetreibern und Verteilnetzbetreibern zum Kernnetz
- Pressearbeit zur Planung des Wasserstoff-Kernnetz

Sachstand Wasserstoff-Kernnetz

Stand Planung H2-Kernnetz

- Veröffentlichung des Planungsstands am 12. Juli 2023 durch die FNB, Vorstellung durch BMWK am 14. November 2023
- 309 Wasserstoffprojekte wurden im Prozess berücksichtigt
- Länge 9.700 km, Kosten 19,8 Milliarden Euro
- Finanzierung über Netzentgelte
- Iterativer Prozess, informelle Konsultationen bis 8. Januar 2024
- Aktuell Marktabfrage FNB und ÜNB
- Antrag der FNB voraussichtlich 21. Mai 2024



Einschätzung des Planungstands



Klarheit über sektorenspezifische Nutzung von Wasserstoff für energieintensive Industrie



Ausspeisepunkte bzw. Anbindung in den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg



Verzahnung mit der Verteilnetz-Ebene

Ausblick

Schwerpunkte Hydrogen Hub 2024 ff.

- Positionierung und Vermarktung der Wasserstoff-Region
- Energiebedarfsabfrage, H₂-Bedarfsprognose und Bündelung der H₂-Bedarfe
- Lobbyarbeit
- Industrie: Entwicklung von Geschäftsmodellen und Informationen zu Energieversorgungskonzepten
- Informationsgeber für Netzwerk

Vielen Dank



Industrie- und Handelskammer
Aachen

